

ALPINE HÖHEN, GEMEINSAM STILLE ERLEBEN

WEITWANDERUNG IM PIEMONTEISCHEN VALLE MAIRA

Reisetermin: 28.06. – 05.07.2026 mit Klaudia Bestle

Pauschalpreis im DZ / Person von € 1870,-

(Kleingruppenzuschlag bei 6 Personen von € 95,-)

Einzelzimmerzuschlag: € 330,-

Anmeldeschluss: 15.05.2026

Schwierigkeitsgrad 3: Informationen dazu unter Wissenswertes auf www.sinnwandern.at

Gäste: 6 - 10

Erleben Sie eine besondere Weitwanderung durch das piemontesische Valle Maira, eine der ursprünglichsten und ruhigsten Regionen Italiens, südlich im Piemont gelegen. Diese Reise lädt dazu ein, die Stille und Schönheit alter Wege zu entdecken, die durch die weiten Hänge und Höhen führen. Besonders im Frühsommer entfaltet die Landschaft mit ihren Alm- und Hangflächen ihre ganze Farbenpracht, geprägt von südlicher Sonne und der Luft des nahen Meeres.

Die Wanderroute erschließt das mittlere Mairatal auf beiden Talseiten und führt durch Wälder, blühende Wiesen und die beeindruckende Kargheit mächtiger Berge. Die Höhen zwischen 1.300 und 2.500 Metern machen die Etappen anspruchsvoll, doch die Erlebnisse sind einzigartig: Feines alpines Bergwandern, stille Momente in der Natur und genussvolle Begegnungen mit der regionalen Küche. Tag für Tag werden Sie von Gourmetgerichten nach Slow-Food-Tradition überrascht, die diese Reise auch kulinarisch zu einem Erlebnis machen.

Die stillen Gehzeiten schenken Raum für Achtsamkeit, zum Hören, Sehen und Spüren.

Reisetag 1: Innsbruck – Fossano - Camoglieres

Treffpunkt ist um 05:30 Uhr am ÖBB-Reiseschalter im Bahnhof Innsbruck. Mit der Bahn geht es über Turin nach Fossano, von dort Transfer nach Camoglieres zur Locanda del Silenzio. Die Ankunft ist für 16:00 Uhr vorgesehen.

Reisetag 2: Camoglieres – Centenero - Cucchiales

Der Tag beginnt mit zwei unterschiedlichen Kulturlandschaften: Zuerst die waldbrandgeprägten Täler hinter Macra, dann die sonnenverwöhnten Hänge. Von Camoglieres aus führt der Zykamenweg über den verlassenen Weiler Langra steil bergauf. Oben öffnet sich das mittlere Mairatal. Der Abstieg erfolgt über Südhänge nach Caudano zu einem 600 Jahre alten Steinhaus, weiter durch fast verlassene Dörfer, vorbei an der Kirche von San Peyre, bis nach Cucchiales. Transfer zurück zur Unterkunft.

Tagesprofil: 830 Hm Aufstieg, 430 Hm Abstieg, 12 km.

Reisetag 3: Colle Bettone – Elvas – Colle San Michele - Allemandi

Nach Transfer zum Colle Bettone führt der Aufstieg durch lichte Lärchenwälder zum Sattel San Giovanni mit herrlicher Aussicht. Ein kurzer Abstieg folgt nach Elvas mit seiner freskenbemalten Kirche und dem Haarmuseum. Durch Streusiedlungen erreichen wir Chiosso Superiore. Der nun folgende Aufstieg wird mit einer Kammwanderung bis zum Colle San Michele belohnt. Abstieg zur Borgota Allemandi und Unterkunft im Bauernhof Al Chersogno.

Tagesprofil: 560 Hm Aufstieg, 840 Hm Abstieg, 14,5 km.

Reisetag 4: Colombata – Punta Culour – Punta Albena - Allemandi

Nach dem Transfer nach Colombata Aufstieg durch Wald und Almen zum Colle Saraceno mit atemberaubender Aussicht. Über weite Almflächen und verlassene Almen geht es im Auf und Ab über mehrere Sattel. Immer wieder eröffnen sich wunderbare Blicke ins Mairatal. Der langegezogene Abstieg führt nach Castiglione und über bewirtschaftete Wiesen zur Unterkunft.

Tagesprofil: 940 Hm Aufstieg, 890 Hm Abstieg, 15,8 km.

Reisetag 5: Lausetto – Chiappera - Viviere

Nach dem Transfer nach Lausetto beginnt eine gemütliche dreistündige Wanderung über zwei Höhenstufen nach Chiappera. Im Talschluss lädt die Umgebung zum Entspannen ein. Anschließend Transfer ins Bergdorf Viviere. Untergebracht sind wir für 2 Nächte im Rifugio Viviere. Wiederum erwartet uns dort eine Gourmetküche.

Tagesprofil: 590 Hm Aufstieg, 590 Hm Abstieg, 10,5 km.

Reisetag 6: Viviere – Monte Estelletta - Viviere

Entweder Ausruhen in der feinen Unterkunft oder Rundtour über Almwege und alpine Pfade zum Colle Ciarbonet und Monte Estellata mit seinem wunderbaren Ausblick auf das hintere Mairatal.

Tagesprofil: 590 Hm Aufstieg, 440 Hm Abstieg, 15,8 km.

Reisetag 7: Viviere – Rifugio Gardetta – Preit - Fossano

Der Aufstieg führt zum Passo della Gardetta, einer Hochebene mit herrlicher Aussicht, begleitet von Murmeltieren und alpiner Blumenpracht. Relikte vergangener Kriege regen zum Nachdenken an. Nach einer Rast im Rifugio Gardetta führt die Wanderung über die Hochebene zum Col del Preit, wo der Abstieg nach Preit beginnt. Transfer nach Fossano.

Tagesprofil: 800 Hm Aufstieg, 1000 Hm Abstieg, 15,4 km.

Reisetag 8: Fossano – Innsbruck

Bahnfahrt via Turin nach Innsbruck (Abfahrtszeit um 06.44 Uhr, Ankunftszeit: 14:36 Uhr, Stand 2025).

Ausrüstung:

- Tagesrucksack ca. 20 l mit Regenschutzhülle
- Zweckmäßige Wanderbekleidung
- Wanderschuhe mit gutem Profil
- Regen- und Sonnenschutz
- Trinkflasche
- Sitzunterlage
- Wanderstöcke werden empfohlen

Schwierigkeitsgrad 3:

- Gehzeiten von 6 bis 9 Stunden pro Tag
- Tagesetappen um die 1000 bis 1300 Höhenmeter im Aufstieg und im Abstieg
- Kondition, die befähigt, Aufstiege von 350 Höhenmeter in einer Stunde zu bewältigen
- Trittsicherheit, die befähigt, lange Hanglagen und Abstiege sicher und zügig zu begehen

Im Pauschalpreis enthaltene Leistungen:

- Reiseleitung und Wanderführung ab und bis Innsbruck durch Klaudia Bestle
7x Vollpension im Doppelzimmer in der landesüblichen *** Kategorie der Hotels und B&Bs
(Die Vollpension beinhaltet ein Abendessen mit Wasser und einem alkoholischen Getränk oder einem Softgetränk sowie die Jausenverpflegung untertags)
- Anreise mit der Bahn Innsbruck / Fossano
- Rückreise mit der Bahn Fossano / Innsbruck
- Alle angeführten Transfers
- Gepäcktransport
- 1 schweigende Gehzeit

Weitere wichtige Informationen:

- Empfohlen wird der Abschluss einer Storno- und Reiseversicherung
- Der Pauschalpreis gilt mit Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen. Sollte diese bis zum Ende der angegebenen Anmeldefrist nicht erreicht sein, behält sich das Reisebüro Sinnwandern vor, die Reise abzusagen.
- Pauschalpreis vorbehaltlich Preisänderungen im Zug- und Reiseverkehr und im Hotelwesen.
- Es gibt ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern, die nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.
- Fragen aller Belange zur Wanderreise beantworte ich gerne. Kontaktieren Sie mich.

Wenn Ihnen das Angebot entspricht, dann bitte ich um Anmeldung über das Onlineformular, welches Sie auf www.sinnwandern.at. Sie erhalten umgehend den Pauschalreisevertrag zugesandt, der mit der 20% Anzahlung des Reisepreises als angenommen gilt.

Mit besten Grüßen


Reisebüro Sinnwandern, Innsbruck